

# ASPIRE Academy for Sports Excellence

---

23.07.2007 – 15:40 Uhr

## Vom Soweto-Township zur ASPIRE-Academy

Doha, Qatar (ots/PRNewswire) -

- So werden Fussballträume wahr

Nach der diese Woche in Johannesburg, Südafrika, zu Ende gegangenen, jüngsten Runde von "ASPIRE Africa Football Dreams" können jetzt drei junge afrikanische Fussballspieler auf die Chance eines ASPIRE-Stipendiums und eine fantastische Fussballkarriere hoffen.

(Photo: <http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20070723/265704>)

Die begabten 12-Jährigen wurden im Rahmen der grössten Fussball-Talentsuche der Geschichte aus der harten Konkurrenz von über 85.000 südafrikanischen Jungen ausgesucht.

"ASPIRE Africa Football Dreams" hat in ganz Afrika eine unglaubliche Dynamik entfacht. 500.000 Jungen, die davon träumen, professionelle Fussballspieler zu werden, beweisen ihr Können vor den fachkundigen Augen der Trainer der Akademie.

Das letzte Ziel in Südafrika erwies sich als reich an Naturtalenten, die teilweise aus den ärmsten und entlegensten Teilen des Landes kamen. Einige Jungen mussten sich Fussballschuhe von Freunden oder Angehörigen leihen, um bei den Tests eine Chance zu haben.

Von Soweto bis Kimberly, von Bloemfontein bis Richards Bay bekam die begabte Generation aufstrebender Fussballspieler dank ASPIRE die einmalige Chance, eventuell einer Zukunft im professionellen Fussball entgegenzusehen zu können.

Im Rahmen des Programms und in enger Zusammenarbeit mit ausgewählten südafrikanischen Koordinatoren wurden über 85.000 Jungen zu Tests auf 100 Fussballfelder überall im Lande gebeten. Die 50 besten Jungen wurden dann nach Johannesburg zur Endauswahl des Verfahrens eingeladen.

Beim zweimal am Tage stattfindenden Training beobachteten die ASPIRE-Trainer aufmerksam die körperlichen und technischen Fähigkeiten der Jungen, die eifrig mit ihren Tricks und ihrer Geschicklichkeit beeindruckten.

Drei Jungen waren letztlich erfolgreich und haben jetzt die einmalige Chance, im Januar 2008 in Doha bei der Endauswahl des ASPIRE-Projekts dabei zu sein und zu sehen, wer eines der drei Vollstipendien der Akademie erhält.

ASPIREs Projektmanager Josep Colomer, der seinerseits Lionel Messi entdeckte und den berühmten Argentinier zu FC Barcelona brachte, sagte: "Die 50 Jungen, die in die Endrunde kamen, könnten leicht eine südafrikanische Nationalmannschaft der unter 13-Jährigen bilden, so gut sind sie. Sie haben bereits beim Wettkampf gegen die vielen Jungen, die sich um die Chance, zu Fussballruhm zu kommen, bewarben, die härtesten Herausforderungen meistern müssen.

"Das Talent in Südafrika ist wirklich unglaublich, die Kinder haben eine echte Leidenschaft für den Fussball und es war ungeheuer

schwer, aus dieser grossen Zahl, die Begabtesten auszuwählen. Die drei Spieler sind wirklich das Beste vom Besten."

"ASPIRE Africa Football Dreams" zieht jetzt gen Norden und wird die Suche nach den Fussballstars von morgen in Kamerun, das für seine reiche Fussballtradition bekannt ist, fortführen, bevor die 21 Spitzentalente des Kontinents, jeweils drei aus den sieben am Programm teilnehmenden Ländern, sich um die drei zur Verfügung stehenden Stipendien der in Doha ansässigen Academy bewerben.

Dank der Partnerschaft mit ART Sports Channel, dem einzigen Sportmedium, das sich klar zum Ziel gesetzt hat, den Fussball gemeinsam mit ASPIRE in der arabischen Welt und in Afrika voranzutreiben, kann die ganze Welt die unglaublich emotionsreiche Reise von "ASPIRE Africa Football Dreams" miterleben.

"ASPIRE Africa Football Dreams" ist ein Partnerschaftsprojekt der ASPIRE Academy, von BSM (Bonus Sports Marketing) und ART (Arab Radio and Television).

Ansprechpartner:

Graham Barnfield  
Wallis Marketing  
Account Director  
E-Mail: [graham.barnfield@wallismc.com](mailto:graham.barnfield@wallismc.com)  
Tel: +971-4-390-1950

Pressekontakt:

Ansprechpartner: Wallis Marketing, Graham Barnfield, Account Director, E-Mail: [graham.barnfield@wallismc.com](mailto:graham.barnfield@wallismc.com), Tel: +971-4-390-1950

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017889/100539711> abgerufen werden.